

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Schulen, Jugend, Sport und Soziales
am Mittwoch, dem 24.06.2015 um 15:00 Uhr,
in der Grundschule Friedeburg - Standort Marx, Marxer Hauptstraße 47**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder:

Maike Eilers, Abickhufe (Vorsitzende)
Kirsten Getrost, Horsten
Frauke Heeren, Reepsholt
Thorsten Hyda, Friedeburg
Gudrun Jeske, Reepsholt
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg, Vertretung für Ratsherrn Olaf Gierszewski
Stefan Meyer, Horsten
Gerhard Quathamer, Marx, Vertretung für Ratsherrn Gerrit Bashagen
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

→ stimmberechtigte Mitglieder des Schulausschusses:

Nicole Felsmann, Lehrervertreterin

→ beratende Mitglieder für den Jugendbereich:

Antonia Janssen, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung:

Bürgermeister Helfried Goetz
GOI Tobias Zunker
Rena Peek, zugleich Protokollführerin

→ Gäste:

Ulrich Krüger, Grundschule Friedeburg (zu TOP 6)
Swaantje Eilers, Tochter der Vorsitzenden

→ es fehlten:

eine Elternvertreterin für den Grundschulbereich
eine Elternvertreterin für den Kindergartenbereich

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnete um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 15.06.2015 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 10 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.03.2015

Rfrau Jeske wies darauf hin, dass hier das Protokoll vom 22.04.2015 und nicht vom 22.03.2015 genehmigt werden müsse. Es erfolgte eine Berichtigung.

Das Protokoll der Sitzung vom 22.04.2015 wurde mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 6 Umgestaltung des Außengeländes an der Grundschule Marx Vorlage: 2015-071

Die Vorsitzende unterbrach um 15:03 Uhr die Sitzung, um das Außengelände der Grundschule Marx zu besichtigen.

Der Leiter der Außenstelle Marx der Grundschule Friedeburg, Herr Ulrich Krüger, erläuterte die Planungen für die Umgestaltung des Schulgeländes sowie die Einbeziehung der Grünflächen zwischen dem Schulgebäude und dem Lehrerwohnhaus.

Die Vorsitzende führte die Sitzung um 15:30 Uhr fort.

Rfrau Heeren fragte, wer die Pflege des Außengeländes der Grundschule auf Dauer übernehmen würde. Die Lehrervertreterin, Frau Felsmann, wies darauf hin, dass die Pflege des Bolzplatzes der Gemeinde obliegen würde. Der BM fügte hinzu, dass die Beete des Außengeländes überwiegend von den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Marx gepflegt würden und die restlichen Aufgaben durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes erledigt werden könnten.

Rh. Lohfeld regte an, das Außengelände möglichst pflegeleicht anzulegen.

Rh. Quathamer wies auf die Notwendigkeit der Entwässerung des Außengeländes hin.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 12.06.2015 wurde mit 10 Ja-Stimmen zugestimmt:

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Den Planungen der Grundschule Friedeburg zur Umgestaltung des Außengeländes am Schulstandort Marx wird zugestimmt. Im Rahmen der Maßnahme übernimmt die Gemeinde Friedeburg die Aufwendungen für die Errichtung der notwendigen Zaunanlagen, für die Erweiterung der Ballfangzäune am Bolzplatz, sowie für die Drainage und die Erdarbeiten auf dem Bolzplatz. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Ausschreibungen vorzubereiten. Über die Auftragsvergabe entscheidet der Verwaltungsausschuss.

**TOP 7 Fahrkostenerstattung Sekundarstufe II in den Schuljahren 2015/16 und 2016/17
Vorlage: 2015-068**

Der BM erläuterte die Begründung der Richtlinie über die Erstattung von Fahrtkosten im Sekundarbereich II.

GOI Zunker erläuterte weiterhin die Vorlage.

Rh. Quathamer begrüßte den Ansatz, Einsparungen vor allem bei den Verwaltungskosten anzustreben.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 02.06.2015 wurde mit 10 Ja-Stimmen zugestimmt:

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen folgenden Beschluss zu fassen:

Fahrtkosten für Schülerinnen und Schüler im SEK-II-Bereich werden für die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017 gemäß dem Richtlinienentwurf der Verwaltung vom 12.06.2015 erstattet.

**TOP 8 Fahrkostenerstattung Sekundarstufe II - Anfrage des Jugendparlaments an das Land Niedersachsen
Vorlage: 2015-073**

Antonia Janssen, Mitglied des Jugendparlaments, stellte das Anschreiben vor, welches das Jugendparlament an das Land Niedersachsen richten möchte.

Rh. Hyda lobte die hervorragende Arbeit des Jugendparlaments und äußerte seinen Unmut darüber, dass die Landesregierung auf das erste Schreiben des Jugendparlaments nicht reagiert habe. Er schlug vor, in dieser Angelegenheit die örtlichen Landtagsabgeordneten zu kontaktieren und um Unterstützung zu bitten.

Rfrau Getrost machte den Vorschlag, dass der Gemeinderat die Anfrage unterstützen könne. Außerdem wies sie auf die Wirksamkeit von Online-Petitionen (z.B. über Facebook) hin.

Der BM sprach sich für eine Unterschriftenliste der Ratsmitglieder aus, die dem Anschreiben des Jugendparlaments an das Land Niedersachsen beigelegt werden könne.

Rh. Zimmermann schlug vor, die Unterschriftenliste zur nächsten Verwaltungsausschusssitzung vorzubereiten.

Der BM sicherte zu, den Verwaltungsausschuss über dieses Vorhaben zu informieren, um dann möglichst viele Unterschriften zu erhalten.

Der Bericht des Jugendparlaments wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 9 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

Rh. Quathamer wies auf die Dringlichkeit der Installation einer Straßenlaterne im Kreuzungsbereich zur Hagelskamper Straße hin, wo in der Nähe vor ein paar Wochen ein Motorradfahrer tödlich verunglückt worden sei.

Rh. Zimmermann wies in diesem Zusammenhang auf einen Beschluss in der Ortsvorsteherversammlung hin, die Prioritätenliste von Baumaßnahmen an Straßen hinsichtlich Schulwegsicherung und Erfordernisse für ältere Menschen zu überarbeiten.

Rh. Zimmermann fragte nach, ob die Gemeinde Friedeburg zu den finanzschwachen Kommunen gehören würde, welche künftig zusätzlich Mittel des Bundes erhalten sollen. Der BM erklärte, dass im Landkreis Wittmund die Gemeinde Spiekeroog und die Gemeinde Friedeburg nicht zu den finanzschwachen Gemeinden gehören würden.

TOP 11 Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schloss um 16:05 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzende

Bürgermeister

Protokollführerin